



Liebe Kundinnen und Kunden,

wir freuen uns, Ihnen heute die aktuelle Ausgabe der Umweltdepot-Kundeninformation zu überreichen, mit der wir Sie über alles Wichtige und Wissenswerte rund um Ihr Umweltdepot informieren möchten.

Ihre Umweltfinanz

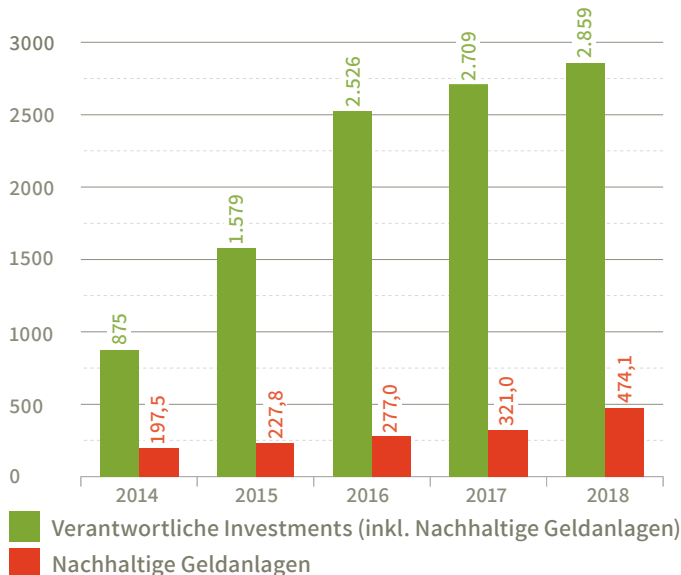
VERANTWORTLICHE INVESTMENTS UND NACHHALTIGE GELDANLAGEN - EINE BIS DAHIN NICHT GEKANNTTE WACHSTUMSDYNAMIK BESTIMMT DEN MARKT SEIT 2018

Laut dem neuesten Jahresbericht des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG, Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2019) zeichnet sich der Markt für verantwortliche Investments und Nachhaltige Geldanlagen durch eine bis Erscheinen des EU-Aktionsplans im März 2018 nicht gekannte Dynamik aus. Alleine in Deutschland erreichte in 2018 die Summe Nachhaltiger Geldanlagen mit 219 Milliarden Euro einen neuen Höchststand.

NACHHALTIGE GELDANLAGEN UND VERANTWORTLICHE INVESTMENTS IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ (DACH-REGION)

Die Nachhaltigen Geldanlagen wuchsen in der DACH-Region im Jahr 2018 um knapp die Hälfte im Vergleich zum Vorjahr (2017: 321,0 Milliarden Euro) auf eine Summe von insgesamt 474,1 Milliarden Euro an. Davon entfallen 386,2 Milliarden Euro auf nachhaltige Fonds und Mandate; die restliche Summe von 87,9 Milliarden Euro ist den nachhaltigen Kunden- und Eigenanlagen von Spezialbanken zuzuordnen. Die verantwortlichen Investments, deren Summe das Sechsfache der Nachhaltigen Geldanlagen ausmacht, verzeichneten 2018 ein Wachstum von knapp 6 %.

Verantwortliche Investments und Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz (in Milliarden Euro)



DEUTSCHLAND: NEU UNTER DEN TOP TEN NACHHALTIGER ANLAGESTRATEGIEN IST AUSSCHLUSS VON KOHLE

Die Nachhaltigen Geldanlagen erreichten in Deutschland mit 219 Milliarden Euro einen neuen Höchststand. Nachhaltige Fonds und Mandate legten mit insgesamt 133,5 Milliarden Euro um insgesamt 41 Milliarden Euro im Vergleich zum Vorjahr (2017: 92,1 Milliarden Euro) zu und verzeichneten somit ihr größtes Wachstum seit Beginn der FNG-Markterhebung. Sämtliche nachhaltige Anlagestrategien legten stark zu - dabei ist der Ausschluss von Kohle mit 72,8 Milliarden Euro innerhalb kürzester Zeit zu einem zentralen Ausschlusskriterium im Jahr 2018 geworden. Noch im Vorjahr war dieses Kriterium mit nur 11,9 Milliarden Euro nicht einmal in den Top Ten verzeichnet. Die verantwortlichen Investments sind mit über 1,5 Billionen Euro im Jahr 2018 um 99 Milliarden Euro im Vergleich zum Vorjahr gewachsen (+ 7 %).

NACHHALTIGE GELDANLAGEN VS. VERANTWORTLICHE INVESTMENTS: BEGRIFFSKLÄRUNG

Gemäß dem FNG besteht der Unterschied zwischen Nachhaltigen Geldanlagen und verantwortlichen Investments in der Verankerung und Qualität des ESG-Ansatzes (Englisch für Environment, Social and Governance; steht für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Bei Nachhaltigen Geldanlagen werden Nachhaltigkeitskriterien auf Produktebene in den entsprechenden Fondsdokumenten ausgewiesen. Es handelt sich daher um explizit nachhaltige Produkte. Bei verantwortlichen Investments sind Nachhaltigkeitskriterien stattdessen nur auf Unternehmensebene festgelegt.



SCHON GEWUSST? GLOBALE REGENERATIVE ENERGIEWENDE IST MACHBAR UND WIRTSCHAFTLICH!

Die Umstellung des globalen Energiesystems auf 100 Prozent erneuerbare Energie bis 2050 ist machbar und kostet nicht mehr als das heutige fossil-nukleare Energiesystem.

Das ist das zentrale Ergebnis einer aktuellen Studie der finnischen LUT Universität und der Energy Watch Group (EWG) für einen Umbau des Energiesystems (Strom, Wärme, Verkehr und Meerwasserentsalzung) auf 100 Prozent Erneuerbare Energien bis 2050. Das Besondere an der Studie ist, dass sie ein 1,5 Grad-Celsius-Szenario mit einem kostengünstigen, sektorübergreifenden und auf hoher Technologievielfalt beruhenden globalen 100 Prozent Erneuerbare-Energien-System skizziert, das ohne negative CO₂-Emissionstechnologien auskommt. Die Studie basiert auf 4,5 Jahren Forschung und Analyse von Datenerfassungen und technischen und finanziellen Modellierungen.

UMWELTDEPOT - SERVICE. AKTUELLES RUND UM IHR DEPOT TELEFON: 030. 88 92 07-0

ONLINEZUGANG: UMSTELLUNG AUTORISIERUNGSVERFAHREN ZUM 14.09.2019 (PSD2)

Am 14. September 2019 wird die Zweite EU-Zahlungsdiensterichtlinie (PSD2) in Kraft treten. Ziel von PSD2 (Payment Services Directive) sind einheitliche Regeln im europäischen Zahlungsverkehr. Mit PSD2 soll der Verbraucherschutz gestärkt und die Sicherheit erhöht werden.

WICHTIG:

Ab 14.9.2019 sind iTAN (papierhafte TAN-Liste) und TraderPasswort kein PSD2-konformes Verfahren mehr. Ab diesem Zeitpunkt benötigen Sie das mTAN Verfahren (mobile TAN auf das Mobiltelefon) – und zwar bereits für die Anmeldung, um wie gewohnt Ihre Konten und Depots zu verwalten.

Falls Sie nicht auf das mTAN Verfahren umstellen, können Sie ab diesem Zeitpunkt keinen Online-Einblick in ihre Konten und Depots nehmen und keine Transaktionen und/oder Überweisungen online ausführen.

Das mTAN Verfahren können Sie bequem online aktivieren. Sie erhalten hierzu bei Login im Tradingcenter einen entsprechenden Hinweis und die Möglichkeit zur Umstellung.

Weitere Informationen zu PSD2 finden Sie auf der Webseite der DAB.

Ab Ende Oktober wird eine weitere Stufe des Sicherheitsverfahrens eingeführt: **Die DAB SecurePlus App**. Über diese App können Sie dann das QR-TAN Verfahren nutzen. Dieses Verfahren hat den Vorteil, dass es auf mehreren mobilen Endgeräten verwendet werden kann.

Falls Sie kein mobiles Endgerät besitzen und die App nicht nutzen können, haben Sie ab Ende Oktober die Möglichkeit, einen SecurePlus Generator für 19,95 € im Online Shop über die Website der DAB BNP Paribas zu erwerben.

BITTE BEACHTEN SIE:

Falls Sie keine Möglichkeit haben, das mTAN Verfahren zu nutzen (z.B. kein mobiles Endgerät), besteht zwischen dem 14.09.2019 und dem Start der App DAB Secure Plus Ende Oktober 2019 nur ein sehr eingeschränkter Zugriff. Sie können sich zwar einloggen, sehen jedoch nur wenige Menüpunkte und haben keinen Zugriff mehr auf Ihr Konto und Depot. Verfügen Sie über einen Onlinezugang mit Handels- bzw. Überweisungsrechten, können Sie alternativ Order und Überweisungen bei der Orderhotline der DAB (Tel: +49 89 8895 9161) erteilen, wo Sie sich wie gewohnt mit Zugangsnummer und PIN legitimieren können.

IMPRESSUM

Herausgeber: Umweltfinanz AG
Berliner Straße 36 · 10715 Berlin
Telefon 030. 88 92 07-0 · Fax 030. 88 92 07-10
info@umweltfinanz.de · www.umweltfinanz.de
Datum: 09/2019

Das Umweltdepot ist ein Angebot der Umweltfinanz in Zusammenarbeit mit der DAB BNP PARIBAS als Abwicklungsstelle.

